

"TRANSIT – Aufbruch 1918"

43. Fränkische Musiktage Alzenau - Festival der Jungen

18. Oktober – 25. November 2018

Presetext

Die Fränkischen Musiktage Alzenau sind das älteste Musikfestival der Rhein-Main-Region und eines der traditionsreichsten Festivals junger Künstler in Deutschland.

2018 stehen sie unter dem Thema **"Transit – Aufbruch 1918"**. Historische Spielstätten, wie die Burg Alzenau und die Wallfahrtskirche Kälberau, bieten ein besonderes Ambiente für ein vielfältiges Musik- und Literaturprogramm von Mozart, Mahler und Strawinsky bis zu Jazz.

Vom 18. Oktober bis zum 25. November präsentiert das „Festival der Jungen“ in seiner Reihe **„Rising Stars“** wieder internationale Shootingstars aus Klassik und Jazz. Preisträger des Internationalen Musikwettbewerbs der ARD sind hier ebenso zu erleben, wie ECHO-Preisträger und die Newcomer der Jahre 2017/2018.

In vier Rezital- und einem Symphoniekonzert mit der Jungen Philharmonie Frankfurt RheinMain werden sich die jungen Künstler präsentieren, so die Geigerin Veriko Tchumburidze, 1. Preisträgerin des Tschaikowsky- und Wieniawski-Wettbewerbs, den Gewinner des Internationalen ARD-Musikwettbewerbs Klavier JeungBeum Sohn und die Jazz-Saxophonistin Anna-Lena Schnabel.

Der **MUSIC CAMPUS FRANKFURT RHEINMAIN** führt unter der Ägide renommierter Solisten Linus Roth, Violine, und Dag Jensen, Fagott, 26 junge Preisträger aus 14 Ländern zu Kammermusik-Projekten zusammen. Unter anderem werden hierbei auch Mozarts berühmtes Klavierquintett Es-Dur, aber auch dessen Sonate für zwei Klaviere KV 497 in einer Instrumentation von Gerhard Müller-Hornbach und Brahms' Serenade D-Dur in der Kammermusikfassung zur Aufführung kommen.

Die beliebtesten musikalisch-kulinarischen Veranstaltungen **„Musik und Menü“** am 25.10., „Berlins Goldene 20er“, und **„Musik- und Literaturbrunch“** am 4.11. zum 100. Geburtstag von Leonard Bernstein, finden erstmals beide im Historischen Hofgut Hörstein statt.

Familien und Kindern von 2 bis 7 Jahren bieten die Gastspiele **„Rabauken und Trompeten“** der Alten Oper Frankfurt am 21.10. um 11.00 und 15.00 Uhr im Schlösschen Michelbach ein besonderes Erlebnis. Auf dem Klangschiiff werden die Kinder selbst zu Akteuren und erleben „Seesterne, Meerjungfrauen und Wasserklänge“.

Ein Highlight verspricht auch das Gastspiel des berühmten Vokalsextetts **Singer Pur** in der Wallfahrtskirche Kälberau zu werden, das König Salomons berühmtes „Hohelied der Liebe“ in alten und zeitgenössischen Kompositionen darstellt.

Ein deutsch-afrikanisches Projekt in Kooperation mit Forum Kultur Alzenau e. V. zum 100. Geburtstag von Nelson Mandela führt ca. 80 junge Musiker und Sänger aus Europa und Afrika zusammen. Hierzu kommt auch der Stellenbosch University Chamber Choir mit seinem Leiter Martin Berger nach Deutschland. Gemeinsam mit dem Süddeutschen Kammerchor und Instrumentalsolisten des MUSIC CAMPUS FRANKFURT RHEINMAIN, werden sie unter der Leitung von Gerhard Jenemann **„Ode To Mandela“**, ein Chor-Orchesterwerk auf Texte von Nelson Mandela des US-amerikanischen Komponisten Laurence Traiger, uraufführen.

Tickets

www.adticket.de · Tel. 06023-502-112

E-Mail chorforum@t-online.de · Web www.fraenkische-musiktage.de